

24. Januar 2011 14:18 Uhr

URL: <http://www.giessener-anzeiger.de/lokales/wirtschaft/9825592.htm>

Giessener Anzeiger

WIRTSCHAFT

Motivationstrainer Dirk Schmidt zu Gast beim Marketingclub Mittelhessen

13.01.2011

GIESSEN (cz). „Es ist alles eine Frage der Einstellung“, so Motivationstrainer Dirk Schmidt, und führte gleich zu Beginn seines Vortrags beim Marketingclub Mittelhessen Ideen wie „Incentives“, also zur Beeinflussung oder Motivation eingesetzte Geld- und Sachprämien, sowie „Boni“ ad absurdum. Als Beispiele nannte er Leistungssportler. „Wir verschwenden so viel Potenzial, das wir nicht nutzen, aufgrund unserer eigenen Denkblockaden“, betonte er. Immer seien die anderen Schuld, oder die schwierige Preispolitik oder die Kunden oder das Wetter oder sonst jemand. Diese Negationen seien einfach nur schädlich. „Durch solche Gedanken bremsen wir uns selbst aus - bei den Sportlern ist dies allerdings ganz anders.“

Diese setzten sich ein Ziel und würden alles unternehmen, um dies auch zu erreichen. Dabei sei das Training - mental wie körperlich - von ganz besonderer Wichtigkeit. „Wenn man nicht weiß, wohin man will, dann darf man sich nicht wundern, wenn man woanders ankommt.“ Mit diesem Satz, der sinngemäß Mark Twain zugeschrieben wird, zeigte er das Dilemma auf, in dem viele steckten. Wichtig sei, dass man dieses Ziel für sich selbst definiere und aufschreibe, um es immer wieder zu überprüfen.

Genau dies wüssten die Sportler. Sie absolvierten ihr Training und wenn sie tausend Mal eine Bahn schwimmen müssten. Sie täten dies immer wieder, weil es ihnen Spaß mache und weil sie ein Ziel vor Augen hätten. Und genau deshalb funktioniere ein Bonussystem im Vertrieb auf Dauer nicht. „Zahlen haben keine Emotionen aber genau diese brauchen wir für unsere Ziele“, führte der Trainer aus.

Viele Menschen hingegen würden ihren Urlaub weitaus besser planen als ihr eigenes Leben. Daher müssten sämtliche Veränderungen im Kopf beginnen. Für die Konkretisierung dieser eigenen Lebenspläne gab er dem Publikum mit auf den Weg: 1. Arbeiten Sie an ihren Kompetenzen; 2. Ziele umreißen; 3. Ziele positiv formulieren, 4. Einen realistischen zeitlichen Rahmen entwerfen und sich gegenseitig unterstützen.

Zu Beginn des Treffens stellte Professor Dr. Dieter Heinrich das Projekt „Hospiz Mittelhessen“ vor. Der Verein betreibt seit 2004 in Wetzlar das Haus Emmaus, ein Hospiz mit acht Betten, das den dort weilenden Menschen ein Sterben in Würde ermöglicht. Wie schon im vergangenen Jahr will sich der MCM in einem sozialen Projekt engagieren und die Gastbeiträge sowie gespendete Referentenbeiträge dem Hospizverein spenden.



Einen Scheck in Höhe von 2500 Euro übergaben der Vorstand des Clubs Andrea Janzen, Jörg Wießmann, Uwe Edler und Daniela Grosche an Magnus Schneider (Mitte). Fotos: Czernek

„Wir müssen etwa zehn Prozent der Mittel selbst aufbringen“, so Heinrich. Das seien pro Jahr etwa 12 000 Euro, weshalb jede Spende gut angelegt sei, betonte er. In diesem Rahmen übergab Andrea Janzen einen Scheck in Höhe von 2500 Euro an Magnus Scheider von der Lebenshilfe, der das Projekt „Vision Million“ der Sophie-Scholl-Schule betreut und für - wie jetzt der Hospizverein - für ein Jahr Gastmitglied des MCM war.

2550948



Weitere Meldungen

Neben Großkino am Berliner Platz...

. Die Gießener Kinos haben im abgelaufenen Jahr im Vergleich zu 2009 einen deutlichen Rückgang hinnehmen... [mehr](#)

Neujahrsempfang von JLU-Fachbereich...

GIESSEN (fod). Große Dinge kündigen sich dieses Jahr für den Fachbereich Medizin der Justus-Liebig-... [mehr](#)

Keine Chance gegen Tabellenführer

Mit einer deutlichen 20:35-Niederlage endete die erste Rückrundenpartie vor heimischer Kulisse des... [mehr](#)

 powered by plista

anzeigerlokal.de

[ACE: Öl-Multis sollen ihre Preiskalkulation öffentlich machen](#)

20.01.2011

[Schneewittchen auf der Busecker Bühne](#)

20.01.2011

["Buseck Live Rockt Ostern" auch 2011 wieder an Gründonnerstag](#)

20.01.2011

Kino

[Love and Other Drugs - Nebenwirkung inklusive](#)

24.01.2011, Heli, Gießen

[Trennschärfe](#)

24.01.2011, Heli, Gießen

[Vorstadtkrokodile 3](#)

24.01.2011, Kinocenter Gießen, Gießen

Ratgeber

[Auto](#)

[Wohnen](#)

[Beruf/Bildung](#)

[Multimedia](#)

[Ernährung](#)

[Familie](#)

[Garten/Umwelt](#)

[Geld und Recht](#)

[Gesundheit](#)

[Jugend](#)

[Lifestyle](#)

[Reise](#)

[Tarife](#)

[Tiere](#)

[Trauer](#)

© Gießener Anzeiger 2011

Alle Rechte vorbehalten | Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Gießener Anzeiger